



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

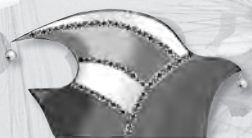
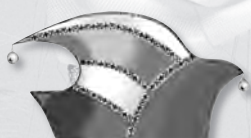
der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 20

Freitag, den 12. Februar 2010

Nummer 2

Auch im Unstruttal
ist Fasching



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.01.2010, die im OT Ammern stattfand, gefasst:

Beschluss-Nr.: 04-25-2010

Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2009

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-26-2010

Stellenplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2010

Der Stellenplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2010 wird auf Grundlage § 56, Abs. 2 ThürKO und § 6 ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-27-2010

Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2010

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2010 wird auf Grundlage § 62 ThürKO und § 24 ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-28-2010

Haushaltssatzung für das HH-Jahr 2010

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der §§ 55, 57 und § 19 Abs. 1 ThürKO sowie § 1 ff ThürGmHV die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-29-2010

Kreisumlage 2010

Sollte im Jahr 2010 der Kreisumlagebescheid durch das Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises oder einer anderen bevollmächtigten Person höher ausfallen als 2009 mit 39,6 % Umlagesatz,

wird die Gemeinde Unstruttal keine Zahlung an den Landkreis vornehmen und gerichtlich dagegen vorgehen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltung: 0

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-30-2010

Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Elektroanlage in der Kita OT Horsmar

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Elektroanlage in der Kita OT Horsmar an die **Fa. Elektro-Service Kiel aus Horsmar** mit einer Bruttosumme von

13.604,79 EUR.

Begründung:

Im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013“ der Bundesregierung wurde von der Gemeinde im Jahr 2009 für die Kita Horsmar u. a. ein Antrag für Elektroarbeiten, Beleuchtung gestellt. Die Finanzierung basiert auf Haushaltsresten der Haushaltsstelle 4640 9406 aus dem Jahr 2009 und den entsprechenden Fördermitteln.

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/B wurden durch die Gemeindeverwaltung 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes aufgefordert. Alle 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Fa. Elektro-Service Kiel gab nach Prüfung das preisgünstigste Angebot ab (Anlage Submissionsprotokoll).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 04-31-2010

Anschluss der Gemeinde Unstruttal an das Breitbandkommunikationsnetz

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen Anschluss der Gemeinde an das Breitbandkommunikationsnetz zu schaffen.

Er berichtet dem Gemeinderat spätestens Ende April 2010 über seine diesbezüglichen Aktivitäten.

Der Gemeinderat berät anschließend über den Anschluss des Gemeindegebietes.

Begründung:

Im gesamten Gemeindegebiet Unstruttal sind z. Zt. keine schnellen Internetzugänge verfügbar. Dadurch sind sowohl die Gewerbetreibenden als auch die interessierten Privatpersonen nicht in der Lage, die Möglichkeiten der schnellen Kommunikationstechnik zu nutzen. Der Beschluss soll diesem Mangel Abhilfe schaffen.

Einer möglichen Unterstützung von Bund und Land ist dabei Rechnung zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Gött

Bürgermeister (Siegel)

Haushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal

für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des §§ 57 ff der ThürKO in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch GVBl. S. 320 vom 8. April 2009 erlässt die Gemeinde Unstruttal folgende Haushaltssatzung samt ihren Anlagen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.792.700 EUR und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 549.400 EUR ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 2010-01-01 in Kraft.

Unstruttal, den 01.02.2010

Gemeinde Unstruttal

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für 2010 wurde am 01.02.2010 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft und genehmigt und wird hiermit gemäß § 21(3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt vom 15.02.2010 - 01.03.2010 in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Ammern zu den bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus.

Unstruttal, den 12.02.2010

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

Wir machen gemäß § 25 Abs. 2 Satz 2 Friedhofssatzung der Gemeinde Unstruttal öffentlich bekannt, dass die Ruhezeit gemäß § 11 (30 Jahre) für nachstehende Grabstätten abgelaufen ist und sie aus diesem Grund zu entfernen sind.

Geschieht die Entfernung nicht binnen 3 Monaten, so ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die Grabstätten abräumen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung ist verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren.

Die Räumung der Grabstätte (Beseitigung von Grabmalen, Umrandungen, Riegel, Abdeckplatten, Strauchwerk und Gehölzen) nach Ablauf der Ruhezeit kann vom Nutzungsberechtigten selbst durchgeführt werden, er kann aber auch die Gemeindeverwaltung beauftragen. Dann werden von der Gemeindeverwaltung gemäß § 10 Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Unstruttal Gebühren erhoben. Die Kosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet.

OT Ammern

Name	Sterbejahr des Erstbestatteten	Grabstättenart
Trautmann Otto	1962	} Doppelurnengrabstätte
Trautmann Erna	1985	
Hartung Marie	1964	} Doppelurnengrabstätte
Hartung Emil	1936	
Schneegass Emma	1968	} Doppelurnengrabstätte
Schneegass Arthur	1968	
Steffen Otto	1969	} Doppelurnengrabstätte
Steffen Olga	1976	
Hartung Margarete	1967	Einzelreihengrabstätte
Hartung Arno	1993	Urne in Einzelreihengrabstätte
Schmidt Richard	1967	Einzelreihengrabstätte
Schmidt Minna	1985	Urne in Einzelreihengrabstätte
Matthäus Ilse	1964	Einzelreihengrabstätte
Matthäus Werner	1981	Urne in Einzelreihengrabstätte
Mey Paul	1971	} Doppelurnengrabstätte
Mey Elly	1978	
Vogler Gustav	1969	Urne in Einzelreihengrabstätte
Vogler Elli	1982	Urne in Einzelreihengrabstätte
Hottop Gerda	1970	Einzelreihengrabstätte
Helmbold Agnes	1972	Doppelurnengrabstätte
Helmbold Otto	1980	} Doppelurnengrabstätte
Siehnde Luise	1973	
Siehnde Wilhelm	1974	} Doppelurnengrabstätte
Bein Walter	1970	
Bein Mally	1977	Doppelurnengrabstätte

OT Horsmar

Name	Sterbejahr des Erstbestatteten	Grabstättenart
Martin Horst	1974	Doppelurnengrabstätte
Dartsch Robert	1967	Einzelreihengrabstätte
Sauer Hildegard	1968	Urne in Einzelreihengrabstätte
Hülle Otto	1975	Einzelreihengrabstätte
Hentrich Anna	1976	Einzelreihengrabstätte
Fleischhauer Anna	1976	Einzelreihengrabstätte
Schmeer Alexander	1976	Einzelreihengrabstätte
Weber Helmut	1976	Einzelreihengrabstätte
Weber Ernst	1977	Einzelreihengrabstätte
Weber Emma	1994	Urne in Einzelreihengrabstätte
Weber Lucie	1977	Einzelreihengrabstätte
Brandt Margarete	1977	Einzelreihengrabstätte
Henning Karl	1977	Einzelreihengrabstätte
Weber Karl	1977	Einzelreihengrabstätte
Vogler Berta	1977	Einzelreihengrabstätte
Schäfer Emil	1990	Urne in Einzelreihengrabstätte

Gött
Bürgermeister

Mitteilungen

Festsetzung der Grundsteuer 2010

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 25.01.2010 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 v.H. und B auf 300 v.H. für das Kalenderjahr 2010 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2009 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2010 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07. August 1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2009 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen, auf das Konto der Gemeinde Unstruttal zu überweisen.

Soweit der Gemeinde eine Lastschriftinzugsermächtigung vorliegt bzw. ein Dauerauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen bzw. von der Bank an die Gemeinde überwiesen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeinde Unstruttal während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

2. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG, Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach Ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Gemeinde Unstruttal einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Verwaltungsgericht Weimar schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden. Außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der Begründung dienenden Tatsachen und Beweismitteln sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Unstruttal, 2010-02-12

**Gött
Bürgermeister**

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung

Die finanzielle Unterstützung für die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr unserer Senioren in Form eines Blumengrußes, die durch die Ortsteilbürgermeister der jeweiligen Ortsteile überreicht werden, hat sich geändert.

Ich bitte um Verständnis, dass aus finanziellen und zeitlichen Gründen künftig nur noch zum 80., 85., 90. und jeden darauf folgenden Geburtstag, soweit gewünscht, Geburtstagsgrüße durch die Ortsteilbürgermeister überbracht werden.

**Gött
Bürgermeister**

Breitbandversorgung

Haushaltsbefragung in der Gemeinde Unstruttal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Unstruttal ist bemüht, dass baldigst alle Haushalte in unserer Gemeinde hinreichend mit „schnellem“ Internet versorgt werden.

Aus diesem Grund ist auf der nächsten Seite des Amtsblattes ein Fragebogen beigelegt. Alle interessierten Bürger bitten wir, bis zum 26.02.2010 den ausgefüllten Fragebogen in der Gemeindeverwaltung Unstruttal wieder abzugeben.

Für eine rasche Umsetzung müssen wir diese Daten erheben und sind auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Es ist wichtig zu erheben, wie viele Haushalte bereits mit schnellem Internet versorgt sind, wie viele Haushalte zwar Internet haben - aber eine schnellere Variante wünschen, und wie viele Haushalte noch gar keinen Internetanschluss haben, aber Interesse bekunden. Unter www.speedmeter.de oder www.wie-ist-meine-ip.de kann jeder ermitteln, wie schnell die Übertragungsgeschwindigkeit seines Internetanschlusses ist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrn Papendick, Telefon 03 601 / 88 62 663 oder über E-Mail j.papendick@gemeinde-unstruttal.de.

Über die Entwicklung und den Fortgang der Breitbandinitiative werden wir Sie regelmäßig im hiesigen Amtsblatt informieren.

**Jürgen Gött
Bürgermeister**

Anmeldepflicht für Hunde in der Gemeinde Unstruttal

Werte Bürgerinnen und Bürger, denken Sie an die Anmeldepflicht Ihres Hundes als Hundehalter in der Gemeinde Unstruttal. Entsprechend der Hundesteuersatzung der Gemeinde Unstruttal, § 11 - Anzeigepflicht - ist jeder Hund, der älter als 4 Monate ist, anmeldepflichtig.

Sollten Sie als Hundebesitzer der Verpflichtung nicht nachkommen, droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

**Hündorf
Kämmerin**

Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben

Am 15. Februar 2010 wird die erste Rate zur Abgabenzahlung fällig.


Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

- Jahreszahler: 01. Juli
- Halbjahreszahler: 15. Februar und 15. August
- Vierteljahreszahler: 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November

eines jeden Jahres fällig.

Falls ein anderer Termin vereinbart wurde, ist dieser anzunehmen.

Diese Termine können Sie nicht vergessen, wenn Sie der Gemeinde Unstruttal einen Lastschriftinzugsauftrag erteilen oder bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag vereinbaren.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
 Ehrenamtliches Redaktionskollegium:
 Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,
 Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari
 Redaktionssekretärin: Frau Backhaus
 Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 70, Fax: 0 36 01 / 44 81 16
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der
 Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag
 keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig
 verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
 unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige
 Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben
 werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-
 treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können
 wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche
 Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-
 gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto
 und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen in Ihrer Wohnlage zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:
Ortsteil:
Straße und Hausnummer:
Name:

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung
Landwirt / Forstwirt land-/forstwirtschaftliches Unternehmen	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Angaben zum aktuellen Internetzugang	Angaben zum gewünschten Internetzugang
<input type="checkbox"/> kein Internetzugang	
<input type="checkbox"/> Telefon-Modem	<input type="checkbox"/> Telefon-Modem
<input type="checkbox"/> ISDN	<input type="checkbox"/> ISDN
<input type="checkbox"/> DSL Mbit/s	<input type="checkbox"/> DSL ... Mbit/s
<input type="checkbox"/> WLAN / WiMax	<input type="checkbox"/> WLAN / WiMax
<input type="checkbox"/> GSM / UMTS Mbit/s	<input type="checkbox"/> GSM / UMTS ... Mbit/s
<input type="checkbox"/> Kabelfernsehen Mbit/s	<input type="checkbox"/> Kabelfernsehen ... Mbit/s
<input type="checkbox"/> Satellit	<input type="checkbox"/> Satellit
<input type="checkbox"/> Standleitung Mbit/s	<input type="checkbox"/> Standleitung ... Mbit/s

Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?
einmalige Kosten für die Einrichtung?
laufende Kosten (monatliche Gebühr)?

Begriffserläuterungen / Information für die Haushaltsbefragung

DSL = Breitband?	DSL ist nur EINE der möglichen Technologien, einen Breitbandanschluss zu realisieren.
Breitband	Breitbandinternet bietet Zugang zum Internet mit einer hohen Datenübertragungsrates. Die Übertragungsrates ist im Vergleich zu herkömmlichen Techniken (Modemeinwahl, ISDN) bis zu rund 16x schneller.
Telefon-Modem	Per Kabel befindet sich zwischen Endgerät und Telefonbuchse das Modem. Vor der Herstellung der Datenverbindung ist es notwendig, dass sich das Modem in das Telefonnetz einwählt.
ISDN	ISDN (Integrated S ervice D igital N etwork) ist besonders in Deutschland weit verbreitet. Durch zwei Leitungen können Sie gleichzeitig surfen und telefonieren. Sie bekommen bis zu 10 Telefonnummern, ideal beispielsweise zum Anschluß eines Faxgerätes.
DSL	DSL (Internetzugang über die Kupferleitung des Telefonanschlusses) DSL steht für D igital S ubscriber L ine und ist der Oberbegriff für eine Breitband-Übertragungstechnik, die schnelles Surfen und umfangreichen Datentransfer im Internet über das Telefonnetz ermöglicht. Der normale Sprachbereich der Telefonleitung wird beim Surfen mit DSL nicht blockiert. Ein Telefonanschluss der Telekom ist immer die Basis zur Nutzung des DSL-Angebotes von Anbietern wie 1&1 DSL, Freenet DSL, Tele2 DSL oder Lycos DSL.
WLAN	W ireless L ocal A rea N etwork – kabellos lokales Netzwerk – auch Wireless LAN: Funkstandard für drahtlose lokale Netze mit Reichweiten bis zu 300 m.
WiMax	W iMAX (W orldwide I nteroperability for M icrowave A ccess) Funkstandard zum Aufbau drahtloser Netzwerke mit einer Reichweite von 5 Kilometern und Übertragungsrates bis zu 5MB/s. Mit dieser Technologie können Entfernungen über mehr als 10km mit bis zu 100Mbit/s überbrückt werden. Endkundenangebote liegen zwischen 1 und 6 Mbit/s, je nach Auslastung der Funkzelle.
GSM	Der Begriff GSM ist die Abkürzung für " G lobal S ystem for M obile C ommunications" und bezeichnet einen Standard für digitale Mobilfunknetze. Die Transfertechnik wird sowohl für Telefonie als auch Kurzmitteilungen und paketvermittelte Datenübertragung verwendet. Die D- und E-Netze in Deutschland setzen z.B. GSM ein.
UMTS	UMTS (U niversal M obile T elecommunications S ystems) – Mobilfunktechnologie, durch die Daten schneller drahtlos übertragen werden können als im herkömmlichen GSM-Netz. Das UMTS-Netz eignet sich nicht nur zum Telefonieren, sondern auch für verschiedene Daten- und Multimedia-Dienste. Netzabdeckung durch T-mobile, Vodafone, E-Plus (BASE) und O2.
Kabelfernsehen	z. B. Kabel Deutschland, TeleKolumbus Für die Internet-Verbindung über den Kabelanschluss wird ein Kabelmodem und ein rückkanalfähiger Hausverstärker benötigt.
Glasfaser-Kabelanschluss	Als Fibre To The Home oder auch Fibre all the way To The Home (FTTH) bezeichnet man das Verlegen von Lichtwellenleitern direkt bis in die Wohnung des Teilnehmers. Dort wird es dann in elektrische Signale umgewandelt und über gängige Verkabelungen (z. B. LAN) weiter verteilt.
Satellit	Von zahlreichen Anbietern werden die Breitbandanbindungen über die Satellitenbetreiber ASTRA und EUTELSAT angeboten.
Standleitung	Eine Standleitung steht ausschließlich einem Nutzer (rund um die Uhr) zur Verfügung und verbindet meist 3 Punkte direkt miteinander. Ein Produkt der Telekom ist z. B. „Company Connect“.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 14.01.2010 bis 10.02.2010 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

- am 14.01. Herrn Günter Macheleid zum 92. Geburtstag
- am 15.01. Frau Lisa Freund zum 79. Geburtstag
- am 15.01. Frau Lisette Ullrich zum 73. Geburtstag
- am 18.01. Herrn Heinrich Schmidt zum 75. Geburtstag
- am 19.01. Frau Hannelore Hartung zum 76. Geburtstag
- am 19.01. Herrn Erhard Schramme zum 73. Geburtstag
- am 20.01. Frau Rosemarie Koch zum 76. Geburtstag
- am 24.01. Herrn Harald Groß zum 72. Geburtstag
- am 24.01. Frau Jutta Neumann zum 75. Geburtstag
- am 26.01. Herrn Helmut Moschkau zum 76. Geburtstag
- am 28.01. Frau Helene Koch zum 75. Geburtstag
- am 29.01. Herrn Martin Fabian zum 80. Geburtstag
- am 29.01. Frau Thea Freitag zum 74. Geburtstag
- am 29.01. Herrn Johannes Lünemann zum 72. Geburtstag
- am 30.01. Herrn Hartmut Vogler zum 70. Geburtstag
- am 31.01. Herrn Heinz Lehmann zum 81. Geburtstag
- am 03.02. Herrn Adolf Schlehofer zum 71. Geburtstag
- am 04.02. Herrn Helmut Neumann zum 74. Geburtstag
- am 06.02. Frau Gretel Kratochwil zum 70. Geburtstag

Dachrieden

- am 28.01. Herrn Dieter Gilbert zum 70. Geburtstag
- am 01.02. Frau Herta Nonn zum 82. Geburtstag
- am 01.02. Frau Karin Witzke zum 70. Geburtstag
- am 07.02. Frau Brunhilde Grabe zum 72. Geburtstag

Eigenrode

- am 28.01. Frau Marion Wand zum 70. Geburtstag
- am 30.01. Herrn Siegfried Walz zum 72. Geburtstag
- am 02.02. Herrn Adolf Mülverstedt zum 71. Geburtstag

Horsmar

- am 14.01. Frau Isolde Nobis zum 71. Geburtstag
- am 22.01. Herrn Horst Weber zum 78. Geburtstag
- am 24.01. Herrn Helmut Conrad zum 74. Geburtstag
- am 26.01. Frau Maria-Anna Böhm zum 83. Geburtstag
- am 27.01. Frau Marianne Heger zum 73. Geburtstag
- am 28.01. Herrn Heinz John zum 86. Geburtstag
- am 07.02. Herrn Wilfried Weber zum 70. Geburtstag

Kaisershagen

- am 14.01. Herrn Dieter Grabe zum 70. Geburtstag
- am 26.01. Frau Margarete Grabe zum 79. Geburtstag

Reiser

- am 18.01. Herrn Karl Hoyer zum 79. Geburtstag
- am 23.01. Frau Anneliese Leise zum 82. Geburtstag
- am 24.01. Herrn Horst Rollberg zum 73. Geburtstag
- am 06.02. Frau Hanna Brandt zum 81. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 14.02.2010 bis 14.03.2010

Ammern

- am 14.02. um 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Fasching (Pfarre)
 - am 28.02. 13.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarre)
 - am 14.03. 13.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarre)
- Regenbogenkinder (Kinder von 7 - 12 Jahren)
Samstag, d. 06.03. um 10.00 Uhr Pfarre

Gemeindemäuse (Kinder von 1 - 6 Jahren)

Samstag, d. 06.03. um 16.00 Uhr Pfarre

Chor

mittwochs um 19.30 Uhr (Pfarre)

Frauenkreis

Dienstag, d. 02.03. um 19.30 Uhr (Pfarre)

Donnerstag, d. 18.02. um 18.00 Uhr Vorbereitungstreffen

zum Weltgebetstag der Frauen (Pfarre)

Dachrieden

am 14.02. um 14:00 Uhr

am 28.02. um 14:00 Uhr

am 14.03. um 14:00 Uhr

Konfirmandenunterricht siehe unter Horsmar

Eigenrode

am 21.02. um 14:00 Uhr (Pfr. Niemann)

am 07.03. um 14:00 Uhr

Konfirmandenunterricht siehe unter Horsmar

Horsmar

am 14.02. um 09:30 Uhr

am 27.02. um 16.00 Uhr Goldene Hochzeit

Eheleute Göthling

am 28.02. um 09:30 Uhr

am 06.03. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst

am 14.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Konfirmandenunterricht: (Pfarrhaus Horsmar)

Freitag, den 26.02. um 16:30 Uhr

Freitag, den 05.03. um 16:30 Uhr

Freitag, den 12.03. um 16:30 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht:

Montag, den 15.02. um 16:30 Uhr

Montag, den 08.03. um 16:30 Uhr

Frauenhilfe:

Mittwoch, den 17.03. um 15:00 Uhr

Chor

Mittwoch, den 17.02. um 19:30 Uhr

Mittwoch, den 03.03. um 19:30 Uhr

Mittwoch, den 10.03. um 19:30 Uhr

Kaisershagen

am 14.02. um 13.00 Uhr

am 28.02. um 11.00 Uhr

am 14.03. um 13.00 Uhr

Reiser

am 14.02. um 14.00 Uhr

am 28.02. um 10.00 Uhr

am 14.03. um 14.00 Uhr

Kindertagesstätten

**Liebe Mutti´s und Vati´s
der Gemeinde Unstruttal**



hiermit möchten wir Sie wieder recht herzlich
jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr
zum Eltern - Kind - Treff in die Kindertagesstätte
„Bärenstübchen“ nach Ammern einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und Erzieherinnen

Nächster Termin:
03. März 2010

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 11.02.2010 bis 13.03.2010

Februar

- 11.02. 20.11 Uhr Altweiberfasching von Männern für Frauen mit anschließender Travestieshow des ACC im Kulturhaus Ammern
- 12.02. Jahreshauptversammlung FFW Reiser
- 13.02. 19.11 Uhr 2. Festsitzung des ACC im Kulturhaus Ammern
- 14.02. 15.11 Uhr Kinderfasching des ACC im Kulturhaus Ammern
- 20.02. Jahreshauptversammlung FFW Eigenrode
- 21.02. Kinderfasching in Horsmar
- 21.02. Kinderfasching/Peterstag in Eigenrode
- 27.02. Jahreshauptversammlung FFW Ammern
- 27.02. Jahreshauptversammlung FFW Dachrieden

März

- 13.03. Sängerball u. Fest der Waldinteressenten in Horsmar
- 13.03. Jahreshauptversammlung FFW Kaisershagen

Termin für das Heimatblatt

- Abgabe der Artikel 22.02.2010
- Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 12.03.2010

OT Ammern

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFW - Ammern finden wie folgt im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:

- am 07.03.2010 um 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung (in Uniform)
- am 12.03.2010 um 19.00 Uhr Dienstversammlung lt. Dienstplan

Winkler Wehrführer

Weitere Informationen unter:
www.feuerwehr-ammern.de



Kinder, Kinder....



Schon wieder gibt es in Ammern einen neuen Erdenbürger. Der kleine **Toni** wurde am 07. Januar 2010 um 20.37 Uhr im Hufeland Klinikum in Mühlhausen geboren, wog stolze 3.350 Gramm und war 51 cm groß. Wir gratulieren ganz herzlich den Eltern Yvonne und Mike Vogten und wünschen der kleinen Vanessa viel Spaß mit ihrem Bruder.

Bilanz über die Arbeit im Jahr 2009

Am 03.01.2010 zog die Ortsgruppe der Volkssolidarität in ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über ihre Arbeit im Jahr 2009. Es konnte festgestellt werden, dass unsere Organisation aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken ist.

Für unsere Mitglieder wurden im vergangenen Jahr vielfältige Veranstaltungen angeboten, die auch in Ammern gut besucht wurden.

Zur Jahreshauptversammlung wurde gleichzeitig Rechenschaft über den Umgang mit unseren Mitteln gegeben. Die Gelder wurden sinnvoll eingesetzt und kamen allen Mitgliedern, in der einen oder anderen Form, zu Gute.

Als Gäste konnten wir Frau Knopf vom Regionalverband Mühlhausen und unseren Bürgermeister, Herrn Gött, begrüßen. Auch sie würdigten unsere Arbeit und sprachen dem Vorstand ihren Dank aus.

Gleichzeitig wurden die Vorhaben für das Jahr 2010 vorgestellt. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Personalstärke wiedergewählt.

Mit Kaffee und Kuchen wurde dieser Nachmittag beendet. Unser neuer Vorstand hofft auch in diesem Jahr auf eine gute Beteiligung an unseren Vorhaben.

Inge Ramisch

Traditionelles Weihnachtsturnier des Volleyballverein Ammern am 19.12.2009

Der Volleyballverein Ammern 1961 e.V. lud am 19.12.2009 zum 14. Weihnachtsturnier in die Unstruthalle nach Ammern ein. Die Damen des VV Ammern spielten an diesem Tag in der Vorrunde des Nord / West - Pokals in Leinefelde und erreichten mit 2 Siegen die Endrunde. Aus diesem Grund kämpften diesmal keine Damenmannschaften um den Weihnachtspokal.

Bei den Herren folgten unserer Einladung die Mannschaften des SVC Großengottern, dem Volleyballverein Mühlhausen, dem VC Sülzhayn, sowie die Eisbären und Grizzlybären aus Ammern selbst. Die Grizzlybären aus Ammern dominierten das Turnier und erspielten sich den Weihnachtspokal ohne Satzverlust. Die Volleyballer aus Großengottern erreichten in spannenden Sätzen mit teilweise langen Ballwechseln den zweiten Platz. Die Eisbären aus Ammern konnten lediglich im ersten Spiel gegen Mühlhausen überzeugen. In den folgenden Partien blieben sie leider unter den selbst gesteckten Erwartungen und belegten den 5. Platz.

Die Platzierungen 3 bis 5 mussten anhand der „kleinen Punkte“ ermittelt werden, da alle drei Mannschaften die gleiche Punktzahl erreichten. Das Niveau der teilnehmenden Teams war im gesamten Turnierverlauf weitestgehend ausgeglichen. Alle Mannschaften waren sich einig, das Turnier hat Spaß gemacht und wird im kommenden Jahr in seiner 15. Auflage wiederholt. Bei Kaffee und Kuchen wurden anschließend die Ergebnisse des Turniers ausgewertet und die Sieger mit einem Pokal geehrt. Am Abend trafen sich die Mitglieder des Volleyballvereins Ammern mit ihren Angehörigen und ließen den Tag mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen. Die Jüngsten des Vereins zeigten in einer kleinen Show ihr Können. Anschließend überreichte der Weihnachtsmann viele kleine Geschenke für Groß und Klein. Für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt. Es wurde lange und ausgiebig gefeiert, natürlich wurden auch hier die Ergebnisse des Turniers nochmals analysiert.

Ein Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, die bei der Vor- und Nachbereitung des Turniers und der Weihnachtsfeier geholfen haben.

Grizzlybären:

Jan Schüler, René Schüler, Alexej Dawydow, Steffen Wedel, Bernd Gruner, Göran Pfeffer, Jochen Schulze, Horst Pohl

Eisbären:

Bernd Schüler, Bernd Fernschild, Jörg Hartung, Viktor Hilgenberg, Heinz-Günter Hoffmann, Alexander Katzmann, Jürgen Münsberg, Hagen Schulze

OT Dachrieden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Kameradinnen und Kameraden,
werte Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir zur

**Jahreshauptversammlung
der FFW Dachrieden,
am Samstag, den 27.02.2010,
um 17.30 Uhr,
im Schulungsraum
der Feuerwehr ein.**



Wir bitten alle Mitglieder um pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand

Einladung zur Seniorennachmittag

Unsere nächsten Kaffeemittage finden
am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 und
am Mittwoch, dem 10. März 2010
um 14.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Hauptstr. 10 b
statt.

Alle Rentner sind hierzu wie immer
recht herzlich eingeladen.



OT Eigenrode

Einladung

Zu unserem nächsten Kaffeemittag
am Donnerstag, dem 11.02.2010
um 15.00 Uhr
in der ehemaligen Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 72

laden wir alle Rentner wieder recht herzlich ein.



Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode

Verehrte Kameradin,
Verehrter Kamerad,
**am Samstag,
dem 20.02.2010 findet
um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte „Zur Erholung“
unsere Jahreshauptversammlung mit
der Rechenschaftslegung des
vergangenen Jahres 2009 statt.

Zu diesem Höhepunkt unseres Vereinslebens laden wir Sie
im Namen des Vorstandes recht herzlich ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Wehrführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenbericht und Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Diskussion und Ansprache der Gäste
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Im Anschluss daran findet ein gemütliches Beisammensein
statt.

Blache
Vereinsvorsitzender

Walter
Wehrführer

Traditioneller Peterstag = Kinderfasching

Wie bereits schon in der Dezemberausgabe ange-
kündigt, möchten wir heute nochmals an den Ter-
min für unseren Kinderfasching erinnern.

Die Veranstaltung findet
am **Sonntag** den **21.02.2010**
auf dem Saal in Eigenrode
statt.



Von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird hier für Spiel,
Spaß und gute Laune gesorgt.

Auch Auftritte unserer kleinen Künstler sind geplant.
Natürlich ist es ganz wichtig, dass alle Kinder und
die Erwachsenen (wenn sie sich trauen) im Fa-
schingskostüm erscheinen.

Auch wenn es in diesem Jahr mal wieder nicht mit
der Terminabsprache zwischen den einzelnen Orts-
teilen geklappt hat, hoffen wir, dass viele Gäste
kommen.

B. Vogt

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Eigenrode lädt alle Grundstückseigen-
tümer der bejagdbaren Flächen der Gemarkung Eigenrode zu
einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJJG und § 11
ThJG ein.

Die Versammlung findet

**am Freitag, dem 12. März 2010
um 19.00 Uhr
in der Gemeindeschenke**



statt.

Bei Veränderungen der Eigentumsverhältnisse seit dem
01.04.2008 wird gebeten, den Nachweis vorzulegen, um eine
gerechte Auszahlung der Jagdpacht zu ermöglichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdpächters
7. Termin zur Auszahlung des Reinerlöses
8. Anfragen und Diskussion

Im Anschluss an die Versammlung wird wieder vom Jagdpäch-
ter ein Essen ausgerichtet.

A. Frey
Jagdvorsteher

Neujahrssingen

Um das neue Jahrzehnt musikalisch zu begrüßen, trafen sich
die Sängerinnen und Sänger des Volkshors „Harmonie“ im An-
schluss an den Gottesdienst vor der Kirche zu ihrem traditionel-
len Neujahrssingen.

Zu diesem Anlass fanden sich auch an diesem kalten Neujahr-
tag, einige Einwohner unseres Ortes ein. Unsere Lieder wurden
mit viel Applaus bedacht.

Dieses Neujahrssingen hat auch etwas Besonderes, bietet sich doch für alle Anwesenden die Gelegenheit, untereinander Neujahrgrüße auszutauschen.

Das anschließende gemütliche Beisammensein der Vereinsmitglieder in der Gemeindegaststätte „Zur Erholung“ trägt auch zur Förderung unseres Vereinslebens bei.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder für die Spenden von Familie Alfred Zahn und unserem Gaststättenehepaar Veronika und Achim Bordel.

B. Kleidt

Das 1. Baby 2010 in Eigenrode



Nicht nur in Ammern, sondern auch in Eigenrode ist im Januar ein neuer Erdenbürger angekommen.

Am 05. Januar 2010 um 20.07 Uhr konnte der jüngste Einwohner von Eigenrode, der kleine Carl Ludwig, von seinen Eltern Margarete und Carl Ferdinand Albrecht im Hufeland Klinikum in Mühlhausen begrüßt werden.

Bei seiner Geburt wog der kleine Carl Ludwig 4.390 Gramm und war schon 54 cm groß.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern von ganzem Herzen und wünschen der kleinen Familie viel Glück und Freude für die Zukunft.

OT Horsmar

Sportlerball 2010

Am 23.01.2010 fand unser diesjähriger Sportlerball statt. Es waren der Einladung des Sportvereins wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie viele Gäste gefolgt. Unser Vorsitzender Mario Lier konnte gegen 19:00 Uhr vor einem vollen Saal den Sportlerball eröffnen. Er begrüßte alle aktiven und passiven Mitglieder des Horsmarer SV sowie unsere Gäste, Ehrengäste und Sponsoren. Jürgen Gött, der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Landrat Harald Zanker sowie unsere Gäste vom Sport Karl-Heinz Schütz, Vorsitzender des KFA Unstrut-Hainich und Herrn Oppel vom KSB, sind auch unserer Einladung nachgekommen. Einige Sportfreunde aus Bickenriede, die mit uns im Nachwuchs eine Spielgemeinschaft bilden, nahmen auch an diesem wunderschönen Abend teil. Natürlich nicht zu vergessen, sind auch unsere jüngsten im Verein, die auch mit von der Partie waren.

Unser Vorsitzender bedankte sich im Namen des Horsmarer SV bei Bürgermeister Jürgen Gött sowie bei unseren Sponsoren für die materielle und finanzielle Unterstützung, und überreichte ein kleines Präsent. Er bedankte sich bei den Sektionsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ebenfalls mit einem kleinen Präsent. Bei der Familie Schulz bedankte sich der Vorsitzende für die immer aktuelle Berichterstattung in unserem Heimatkanal. Danach verabschiedete unser Vorsitzender gemeinsam mit der Männermannschaft unseren letzten Trainer Matthias Lier, der aber seine Aufgabe als Sektionsleiter Fußball weiter ausübt. Die Männermannschaft überreichte ihrem alten Trainer ein wunderschönes Geschenk, über das er sich sehr gefreut hat und sich auch noch mal herzlich bei der Männermannschaft bedanken möchte.

Als nun der offizielle Teil zu Ende ging, ließ der Vorsitzende unsere Jüngsten vom Verein das kalte Buffet eröffnen.



Das Buffet bestand wieder aus original Thüringer Hausschlachtwurst, welches wieder von unserer Frauensportgruppe super hergerichtet wurde. Der „flotte Dreier“ lud nach dem Abendessen zum Tanzen ein und die Gäste ließen sich nicht lange bitten. Gegen 22:00 Uhr fand unsere Versteigerung statt, die wieder sehr gut gelaufen ist. Danach verbrachten alle Sportfreundinnen und Sportfreunde sowie alle Gäste noch ein paar gemütliche Stunden.

**Der Vorstand
Horsmarer SV 1990 e.V.**

Die FFW Horsmar informiert!

Am 20. März finden zur Jahrshauptversammlung der Feuerwehr Neuwahlen statt.

Die Wehrleitung sucht noch interessierte Einwohnerinnen oder Einwohner, die in der Wehrleitung und im Vereinsvorstand mitarbeiten möchten.

Interessenten melden sich bitte bis zum 28.02.2010 beim Kameraden Mario Göbel Hintergasse 2.

Die Wehrleitung



Weihnachtsfeiern der FFW Horsmar

Am 18.12.2009 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier statt, zu der alle Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung mit ihren Partnern herzlich eingeladen waren.

Um 19.00 Uhr versammelten sich alle im Schulungsraum der FFW.

Gegen 19.30 Uhr begrüßte der Wehrführer, Kam. Wolfgang Vlk, die Anwesenden mit einigen Worten. Im Anschluss gab es ein warmes Essen. Dieses wurde von Nadine und Heiko Rieling sowie von Ella Kleczkowski zubereitet. Den drei Köchen meinen besten Dank.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde sich rege unterhalten und die Stunden gingen schnell vorüber.

Auch 2 Kameraden der Partnerwehr aus Ortshausen besuchten unsere Feier.



Ein „Schnuppernachmittag“ für Kinder ab 6 Jahre mit ihren Eltern fand am Samstag, dem 19.12.2009 von 15.00 bis 17.30 Uhr statt. Die Veranstaltung wurde auch als Weihnachtsfeier für die Kinder gestaltet. Es wurde mit den Kindern gemalt und gebastelt. Für die Betreuung der Kinder möchte ich Nadine und Heiko Rieling, Wolfgang Vlk, Stefan Weber und Ella Kleczkowski herzlichen Dank sagen.



Die Weihnachtsfeier für die Altersabteilung fand am Sonntag, dem 20.12.2009 ab 14.30 Uhr statt. Unserer Einladung waren die Kameraden mit ihren Partnern gefolgt, aber leider waren auch einige verhindert.

Gefreut haben wir uns, dass unser Bürgermeister, Herr Gött, unsere Einladung angenommen hat. Danke auch für das Geschenk.

Der Vereinsvorsitzende begrüßte alle auf das Herzlichste. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss gegen 17.00 Uhr vergingen die Stunden viel zu schnell.

Bei den Helfern an diesem Tag möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Gerhard Weber
Vereinsvorsitzender

OT Kaisershagen

Fasching in Kaisershagen

Am 20.02.2010 heißt es wieder
„Kaisershagen Helau!“



Der Kinderfasching findet von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Fürs leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Ab 20.11 Uhr sorgt Ronny Kollascheck beim Faschingstanz für Stimmung. Auch dieses Jahr werden wieder die besten Kostüme prämiert. Es laden recht herzlich ein:
Die Kirmesgesellschaft sowie der Wirt

OT Reiser

Mitteilung

Die Jugendfeuerwehr möchte in den nächsten Wochen **Altpapiersammlungen** durchführen.

Wir möchten alle Haushalte um Mithilfe bitten, damit die Gemeinschaft der Jugendwehr besser gefördert werden kann. Die erste Abholung hat bereits am 06.02.10, ab 13.00 Uhr stattgefunden.

Diese Bitte unserer Jugendfeuerwehr hatten Sie, liebe Einwohner von Reiser

bereits vor einigen Wochen im Briefkasten. Ich bin ganz sicher, dass Sie zum 6. Februar schon Ihre alten Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge ect. gebündelt und abgegeben haben. - Bitte keine Pappe - die muss bei der Ablieferung extra bezahlt werden!

Jeweils am Samstag: 06. März
17. April
08. Mai
26. Juni

sollen die nächsten Abholtermine sein. Helfen Sie also weiterhin mit, denn wir alle sind doch daran interessiert, dass diese - 10 Jugendliche - unter der engagierten Leitung von Jens Wenkel nicht nur in ihrer Ausbildung weiter gefördert werden, sondern auch etwas für die Freizeitgestaltung organisieren können!

Im Namen der Jugendfeuerwehr Reiser ein herzliches
„DANKESCHÖN“

Kommen Sie gut durch diese beeindruckende Winterzeit!
Inge Caspari

Das sind die Reiserschen Hauptdarsteller - immer zum Gottesdienst am Heiligen Abend zu erleben.



Danke, liebe Kinder, es ist jedes Mal eine große Freude für uns, EUCH in der Darstellung der Christi Geburt zu erleben. Wir wissen, dass Ihr dafür fleißig eure Rollen einstudieren müsst.

Das waren die Akteure:

Nicole Wäldchen	- Erzählerin
Annemarie Scharf	- Maria
Chris Göber	- Josef
Niclas Lange	- Kaiser, Hirte
Maria Fongern, Nancy Geipel	- 2 Engel
Anna Göber, Saskia Rang, Julian Ruhнау	- 3 Könige
Clara Fongern	- Hirte, Wirtin
Tom Kastner	- Bote

Danke, liebe Eltern/Großeltern, für Ihre Mithilfe bis hin zur Ausstattung Ihrer Kinder mit den entsprechenden Kostümen. Danke, liebe Frau Ruhнау, für Ihre mit großem Engagement geführte Regie.

Alles war gelungen!

Wir freuen uns schon auf Martini und Weihnachten 2010.